



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Lokale Aktionsgruppe Dachau AGIL e. V.

Adresse: Münchner Str. 37, 85232 Bergkirchen-Eschenried

vertreten durch den

Checkliste des Projektauswahlverfahrens der LAG Dachau AGIL e. V.

Projektname: "Vernetzungsplattform für die Integration von Migranten"

Vorgestellt Lenkungsausschusssitzung vom 20.04.2016 um 18.00 Uhr in Großberghofen. Beschluss via Umlaufverfahren.

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3 (0 Punkte, wenn das Kriterium nicht erfüllt ist)	Erreichte Punktzahl
---	---------------------

Innovativer Ansatz des Projektes	
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz 2 Punkte: regional innovativer Ansatz 3 Punkte: überregional innovativer Ansatz	3
<p>Begründung für die Punktvergabe: Die Menschen mit Migrationshintergrund sind eine anonyme „Masse“, die zum Teil in einer Parallelgesellschaft leben. Bisher sind Migranten sich häufig selbst überlassen und müssen die für sie wichtigen Stellen wie Arbeitsagentur, Ausländerbehörde, Finanzamt eigenständig finden. Mit der Schaffung einer Integrationsstelle soll ihnen ein Lotse an die Hand gegeben werden, der sich um sie kümmert.</p> <p>Auch ist neu, dass ein Ansprechpartner aktiv danach Ausschau hält, wer aus dem Kreis der Migranten, vor allem der geduldeten Asylbewerber für den Arbeitsmarkt geeignet ist. Bisher sind arbeitswillige Migranten in einem für sie noch fremden Land auf sich selbst gestellt und müssen die Wege zu den Arbeitgebern und zur Arbeitsvermittlung alleine finden.</p> <p>In anderen Bereichen wurden mit der Schaffung von Vernetzungsplattformen im Landkreis Dachau bereits viele positive Ergebnisse erzielt (Netzwerkmanagement Vierkirchen => Vernetzung des Ehrenamtes, Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V. => Vernetzung der Region im Zuge der nachhaltigen Regionalentwicklung). Die Schaffung einer Vernetzungsplattform im Bereich Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt soll nun ebenfalls erfolgreich sein. Durch die Kooperation mit der LAG Mittlere Isarregion und der gleichzeitigen bzw. abgestimmten Durchführung des Projektes auch im Landkreis Freising stellt es einen überregional innovativen Ansatz dar.</p>	

Beitrag zum Umweltschutz (Mindestpunktzahl 1)	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	1
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zum Umweltschutz.	

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen (Mindestpunktzahl)	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	1
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen.	

Bezug zum Thema Demographie (Mindestpunktzahl 1)	
doppelte Gewichtung dieses Kriteriums	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	3 (= 6)
Begründung für die Punktvergabe: Angesichts der Überalterung der Bevölkerung in der Bundesrepublik generell und im Speziellen im Landkreis Dachau durch den Geburtenrückgang ist eine Verbreiterung der Alterspyramide bei der jungen Altersgruppe durch Zuzug und damit auch der Fachkräftesicherung aus dem Kreis der Migranten wichtig.	

Beitrag zum Handlungsziel 2 "Integration von Migranten in den regionalen Arbeitsmarkt - Umsetzung mindestens einer Maßnahme" aus dem Entwicklungsziel 3: Ausbau und Erhalt der regionalen Wirtschaft - Unterstützung durch kooperierende Bildungsangebote (Mindestpunktzahl 1)	
1 Punkt: gering messbarer Beitrag 2 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag 3 Punkte: hoher messbarer Beitrag	3
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt wurde in besagtem Handlungsziel der LES bereits angesprochen und ist in seinen wichtigsten Zügen enthalten. Das Projekt leistet einen hohen messbaren Beitrag zum ähnlich lautenden Handlungsziel.	

Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	
1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel 2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen 3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	2
Begründung für die Zusatzpunktvergabe: Das Projekt leistet einen Beitrag zu EZ2 "Umgang mit dem prognostizierten Bevölkerungswachstum, interkommunale Steuerung der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung sowie Ausbau des ÖPNV-Angebots und Reduktion der Verkehrsbelastung" sowie zu EZ4: "Nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen und inklusive Chancengerechtigkeit".	

Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel 2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen 3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	2
Begründung für die Zusatzpunktvergabe: Das Projekt leistet einen messbaren Beitrag zu EZ4- HZ1 "Begegnung der Herausforderung des Demographischen Wandels - Umsetzung mindestens zweier Maßnahmen" sowie EZ4-HZ3 "Aktive Berücksichtigung der Belange von Jugendlichen".	

Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet	
1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen 2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen für Teile des LAG-Gebiets 3 Punkte: überregionale Bedeutung/ Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	3
Begründung für die Punktvergabe: Hauptsächlich soll die Koordinierungsstelle in vernetzender Funktion tätig sein, neben Lotsenfunktion zu Sprach- und Integrationskursen, Unterstützung bei Behördengängen,	

etc.

Durch die Vernetzung der Strukturen sowie die Tätigkeit jeder einzelnen Stelle für sich sollen sich die Chancen für Migranten deutlich verbessern, einen Einstieg in den regionalen Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft zu erhalten. Durch die über den Landkreis verteilte Ansiedlung der Stellen wird eine annähernd flächendeckende Struktur geschaffen.

Im LAG-Gebiet wird es künftig einen aktiven Ansprechpartner für Migranten geben (Koordinationstelle), der sich einerseits für die Integration der ausländischen Menschen durch Koordinierungstätigkeit zu Sprachkursen und Arbeitsplätzen einsetzt und andererseits in der Öffentlichkeit für berechtigte Anliegen der vom Ausland zugezogenen Menschen eintritt.

Grad der Bürgerbeteiligung (Mindestpunktzahl 1)

doppelte Gewichtung dieses Kriteriums

1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung

2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb

3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb

3 (= 6)

Begründung für die Punktvergabe: Die Vernetzungsplattform wird ein Netzwerk bilden und dabei die für ihren Auftrag wichtigsten Akteure einbeziehen. Dazu gehören u. a. die Vertreter der Kommunen, Behördenvertreter, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter Dachau, Wirtschaftsvertreter aus Handwerk und Industrie, Vertreter von sozialen Institutionen, Vertreter des DEHOGA, Vertreter der griechischen, türkischen und italienischen Gemeinden und auch Vertreter der Asylhelferkreise.

Als Koordinierungskraft, die die Anliegen der Migranten kennen gelernt hat, wird sie sich für deren Belange in der Öffentlichkeit einsetzen.

Vernetzungsgrad (Zwischen Partnern, Projekten und Sektoren)

1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Projekten oder Sektoren

2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Projekten und/oder Sektoren

3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und Projekten und Sektoren

3

Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt vernetzt Kooperationspartner, Bürgerschaft, Verwaltungen, Kommunen, Vereine, Verbände und Unternehmen. Auch bereits bestehende bzw. anberaumte Projekte zur Thematik Integration werden vernetzt (siehe Grafik Projektbeschreibung). Auch verschiedene Wirtschaftssektoren werden miteinander durch das Projekt vernetzt.

Fakultatives Kriterium der LAG 1: Steigerung des Identitätsgedankens mit dem Dachauer Land

1 Punkt: neutraler Beitrag

2 Punkte: indirekter positiver Beitrag

3 Punkte: direkter positiver Beitrag

3

Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen direkten positiven Beitrag zum Aspekt Steigerung des Identitätsgedankens mit dem Dachauer Land, da durch eine verbesserte Integration der Migranten auch die Steigerung des Identitätsgedankens mit dem Dachauer Land angestrebt ist.

Fakultatives Kriterium der LAG 2: Erhalt und/oder Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region

1 Punkt: neutraler Beitrag

2 Punkte: indirekter positiver Beitrag

3 Punkte: direkter positiver Beitrag

3

Begründung für die Punktvergabe: Es wird ein Arbeitsplatz geschaffen. Auch die Migranten sollen durch die Vernetzungsplattform in Lohn und Brot gebracht werden, aus diesem Grund leistet das Projekt einen direkten positiven Beitrag zum Erhalt und der Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region.

Fakultatives Kriterium der LAG 3: Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	1
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag im Hinblick auf landwirtschaftliche Belange, sofern keine Migranten im Rahmen des Projekts im Bereich Landwirtschaft beschäftigt werden. Sofern sich dies doch ergeben sollte, ist dieser Punkt beim Monitoring und der Evaluierung anzupassen.	

erreichbare **Maximalpunktzahl** für Projekte: 45

erforderliche **Mindestpunktzahl** für Auswahl eines Projekts: 27

erreichte Punktzahl: 37

Wurden die Projektauswahlkriterien erfüllt? ja

Ort, Datum

1. Vorsitzender Peter Felbermeier